

[9313.] Nicht zu übersehen.

So eben gaben wir aus:
Barnbeck, Fr., Theoretisch-praktische Violin-
schule. Zweiter Theil in 3 Hefen.

Erstes Heft, Uebungen in den ersten drei
Lagen.

Zweites Heft, Uebungen in der vierten und
folgenden Lage.

Drittes Heft, Uebungen in allen Lagen oder
mit gemischten Applicaturen.

Wir ersuchen sämtliche Handlungen, die
von dem, im vorigen Jahre erschienenen, ersten
theoretischen Theil dieser Violinschule Ex-
emplare gebraucht haben, von obigem zweiten
praktischen Theile die benötigte Anzahl à C.
zu verlangen. — Auch vom ersten Theile stehen
Er. à C. gerne zu Diensten.

Stuttgart. **Hallberger'sche** Verlagsbdlg.

[9314.] In der Verlagsbuchhandlung von **Ch.
Th. Groos** in Karlsruhe ist soeben erschie-
nen und zur Fortsetzung versandt:

Strafprozeßordnung

für das

Großherzogthum Baden,

nebst den

Gesetzen über die privatrechtlichen Folgen von
Verbrechen, die Gerichtsverfassung, den Straf-
vollzug im neuen Männerzuchthause

zu Bruchsal

mit den

Motiven der Regierung und den Resultaten
der Stände Verhandlungen im Zusammen-
hange dargestellt von

W. Thilo,

Großherzoglich Bad. Hofgerichts-Director in Mastatt.
Erstes Heft. 13 Bogen. gr. 8. Subscriptions-
preis 1 fl. 20 kr.

Auch unter dem Titel:

Strafgesetzgebung

des

Großherzogthums Baden.

2. Abtheilung, erstes Heft. (Die erste Abthei-
lung in 3 Hefen, das Strafgesetzbuch enthaltend,
kostet im Subscriptionspreise 4 fl.)

Das noch in diesem Jahre erscheinende 2. Heft
bildet den Schluß des Ganzen. Mit dem
neuen Jahre tritt ein erhöhter Laden-
preis ein.

[9315.] Zu gefl. Beachtung, namentlich
der deutsch-russischen Kollegen.

In der kürzlich versandten Statistik und
Geographie des Gouvernements Estland von
Poffart ist aus Versehen des Verf. das zum
Distrikt Ost-Harrien gehörige Kirchspiel Kusal
weggelassen, was jetzt durch einen Carton
zu ergänzen ist. Ich bitte, die Abnehmer darauf
aufmerksam zu machen und denselben in der be-
nötigten Anzahl von mir zu verlangen.

J. J. Steinkopf in Stuttgart.

[9316.] Bei **F. Friese Nachfolger, C.
Bulang,** in Stettin erschien so eben:

G. Flügel op. 7, Gr. Sonate p. Pflte. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sg.

Früher erschienen ebendasselbst v. dem-
selben Comp.

8 Lieder f. Sopr. (od. Alt) mit Pflte. op. 3.
17 $\frac{1}{2}$ Sg.

[9317.] In unserm Verlage ist so eben erschie-
nen und an alle Handlungen, welche verlangt
haben, heute versandt worden:

Dr. C. von Bönninghausen,

therapeutisches Taschenbuch für homöopathi-
sche Aerzte, zum Gebrauch am Krankenbette
u. beim Studium der reinen Arzneimittellehre.
gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ fl. mit 25 %.

Wir empfehlen dies neueste Werk des be-
rühmten Verfassers der geneigten Verwendung
unserer Herren Kollegen aufs beste und machen
noch besonders darauf aufmerksam, daß dies die
erste umfassende

Therapie für Homöopathen

ist, welche in Deutschland erscheint.

Die französische und englische Aus-
gabe wird gleichfalls in Kurzem die Presse ver-
lassen und an diejenigen Handlungen, welche
Bestellungen machten, versandt werden.

Da wir unverlangt nichts davon ver-
senden, so bitten wir, wo es bis jetzt
übersehen worden ist, à C. zu verlan-
gen, jedoch in mäßiger Anzahl. Gern
werden wir die Bemühungen der Hrn. Kollegen
in unserm Wirkungskreise zu erwiedern bemüht
sein.

Ferner versandten wir heute an diejenigen
Handlungen, welche den ersten Band im Juli
d. J. pro novitate empfangen:

Lehrbuch der Religion,

für mittlere Klassen katholischer Gymnasien
und höherer Bürgerschulen.

Von **F. A. Hecker,**

Oberlehrer am Gymnasium zu Münster.

2. Band (die Sittenlehre). 8. geh. 20 Nkr. ord.
Wir bitten Mehrbedarf zu verlangen und
empfehlen auch dies werthvolle Werk Ihrer ge-
fälligen Beachtung.

Münster, 25. November 1845.

Coppentrath'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[9318.]

Held's Volksvertreter Decemberheft

wird so eben an alle diejenigen Hand-
lungen expedirt, welche für Septem-
ber bis November Zahlung geleistet
haben. Wo dies noch nicht geschehen, bitten
wir darum, damit fernere Unterbrechungen im
Interesse der Betheiligten vermieden werden.

Erst nachdem die jetzt expedirten Hefte sich
im Besitze der resp. Handlungen befinden werden,
kommen unsere Inserate in die öffentlichen Blätter.

Durch den nochmaligen Abdruck der zwei-
ten Auflage haben wir die ersten Monate Sep-
tember und October wieder auf Lager er-
halten.

Wer Held's Volksvertreter von uns

nur gegen baar beziehen will,

dem offeriren wir auf 20/1, 50/3, 75/6, 100/10
Freiexemplare, und sind wir außerdem gern
bereit die Verwendung für dies Journal durch
Inserate und Zeitungsbeilagen zu unterstützen.

Die Monate September bis December, welche
im Ladenpreise 16 Sgr. kosten, erlassen wir jetzt,
zusammengenommen, für 10 Sgr. gegen
baar mit obigen Freiexemplaren.

Den Verlags handlungen empfehlen
wir den Volksvertreter zu literarischen Anzeigen,
die Zeile zu 5 Sgr. in laufender Rechnung, ge-
gen baar mit 4 Sgr. und nehmen wir den Be-
trag bei Uebersendung des Belag-Exemplars nach.
Berlin, den 1. Decbr. 1845.

Ferd. Reichardt & Co.

[9319.] In der **E. Schweizerbart'schen** Ver-
lagsbuchhandlung in Stuttgart ist erschienen und auf
besonderes Begehren zu haben:

Pharmacopoeae Württembergicae novae

pars altera,

Praeparata et Composita complectens.

Exemplar publico examini traditum.

2 fl. 24 kr. 1 fl. 12 gr.

Wir bemerken hierzu ausdrücklich, dass
das Werk selbst nach den eingehenden etwai-
gen Berichtigungen und Verbesserungen er-
gänzt herausgegeben werden wird, und dass
Beiträge dazu bis Ende Februar spätestens
erwartet werden. Beide Theile werden so-
dann auf einmal erscheinen, und dürften
nach Ostern nächsten Jahres zu haben sein.

Wir fügen ferner an, dass wir mit dem
Verlagsrecht der lateinischen Edition auch
das zur Ausgabe in deutscher Sprache erwor-
ben haben.

[9320.] Da im December gewöhnlich der
Zeitschriften-Etat für das folgende Jahr ge-
macht wird, so haben wir das December-
heft der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
ausser der festen Continuation auch à Cond.
versendet und bitten um Ihre Verwendung für
diese in jedem Lesezirkel gewiss höchst er-
wünschte Zeitschrift. Vom nächsten Jahre
an als

Zeitschrift für Geschichte

erscheinend, wird sie noch entschiedner als
bisher bestrebt sein, vorzugsweise solche ge-
schichtliche und politische Darstellungen zu
geben, die das Leben der Gegenwart beleuch-
ten. In dieser Beziehung nennen wir die in
diesem Hefte enthaltenen Aufsätze: Deutsch-
land und Gustav Adolf von Köpke und: Zur
Philosophie des Staats und der Geschichte
vom Herausgeber. Das Januarheft, welches
die Zusammenkunft der Notabeln von Leopold
Ranke und einen Blick in die ältere preussi-
sche Geschichte mit vorzüglicher Rücksicht
auf die Entwicklung der ständischen Ver-
hältnisse von Max Töppen mittheilen wird,
dürfte das lebhafteste Interesse ausprechen.

Preis des Jahrgangs n. 6 $\frac{3}{4}$ fl. Einzelne
Hefte n. 20 Sgr.
Berlin.

Veit & Co.

[9321.] Soeben versandte ich:

Fürst Metternich

und das

österreichische Staatssystem.

Ein Gutachten

von **Dr. A. J. Groß-Hoffinger.**

2 fl.

Religions-Prozeß

des

Prediger Schulz zu Gietzdorf,

genannt Poppschulz,

eines Lichtfreundes des achtzehnten Jahr-
hunderts;

actenmäßig dargestellt

von **L. Volkmar.**

1 $\frac{1}{2}$ fl. ord., 1 $\frac{1}{8}$ fl. netto.

Mehr-Bedarf steht auf Verlangen
zu Diensten.

Leipzig, den 1/12. 45.

Achtungsvoll
W. Reclam jun.
198 *